



Ausländerbeirat München

Vielfalt leben – Integration fördern



Pressemitteilung / im Juli 2008

des Ausländerbeirates der Landeshauptstadt München

Burgstraße 4, 80331 München, Telefon: (0 89) 2 33-2 15 98, Fax: (0 89) 2 33-2 44 80,

Mail: claudia.guter@muenchen.de, www.auslaenderbeirat-muenchen.de / www.besser-integrieren.de

Internationales Sommerfest im Westpark – bei jeder Witterung ...

Ob Regen oder Sonnenschein, der Ausländerbeirat feiert sein Internationales Sommerfest seit vielen Jahren und bei jeder Witterung im Westpark. Trotz des Regens fanden sich auch heuer wieder viele Gäste des Beirats und Besucherinnen und Besucher auf dem Fest ein, um Kontakte zu knüpfen, Freunde zu treffen oder einfach nur, um das Festprogramm zu genießen.

Vor der Bühne waren dann auch immer wieder Trauben von Menschen zu finden - mal mit, mal ohne Regenschirm -, die den internationalen Rhythmen der hochkarätigen Musikgruppen lauschten und sich von diesen einmal rund um die Erde tragen ließen.

Auch der Auftritt des interkulturellen Tanzprojekts „Tanz der Kulturen“ war ein voller Erfolg. Die Begeisterung der Tänzerinnen und Tänzer riss die Zuschauerinnen und Zuschauer mit und ließ kein Bein ruhig stehen.

Der Kunst- und Kunsthandwerkmarkt zum Mitmachen, den der Ausländerbeirat heuer zum ersten Mal angeboten hat, erfreute sich ebenfalls regen Zuspruchs. Im Trockenen unter Zelt-dächern hat so mancher Westparkbesucher lernen können, wie man einen Kranich in Origamitechnik faltet, Blumen und Zweige so in einen „Igel“ steckt, dass es zu einem ausbalancierten Ikebana-Ensemble wird und wie man bunte Seifenrosen schnitzt, damit sie im Badezimmer etwas hermachen. Dem Künstlerpaar Mahbuba und Fazl Maqsoodi gelang es, Groß und Klein vom Malen zu begeistern und Mario Samra bot seine Dienste als arabischer Kalligraphie-Lehrer an. Wer Kunst nur betrachten wollte, der konnte sich in die bunten Kinderbilder, ausgestellt vom Verein „Hilfe von Mensch zu Mensch e. V.“ vertiefen.

Dem Appetit der Gäste konnte der Regen ebenfalls nichts anhaben. Wo immer eine Bank unter einem Zelt Dach frei war, ließen sich Gäste nieder, um die kulinarischen Spezialitäten der fünf Wirte zu probieren: Steckerlfisch, Falafel, exotische Würstchen aus Gnu-, Krokodil- und Zebrafleisch waren zu verträglichen Preisen im Angebot.

Selbst einige Betreiberinnen und Betreiber von Infoständen ließen sich vom Regen nicht abschrecken. Sie blieben den ganzen Tag vor Ort, um Interessierte über die Integrationsarbeit in München zu informieren.

Lediglich das Kinderprogramm musste völlig ausfallen. Kletterturm, Seilgarten und was sonst noch so geplant war, hätten sonniges Wetter vorausgesetzt – und das gab's heuer halt nicht.

Ein Blick auf die Fotos zum Fest lohnt sich auf jeden Fall; sie sind auf www.auslaenderbeirat-muenchen.de zu finden.